



PICTOFOCUS

---

**GESCHLOSSENE GASKAMINE MIT L.A.S.-SYSTEM**

Installations, wartungs und bedienungsanleitung



# Inhalt

## WICHTIG

Der Brennraum dieses Heizgerätes darf nur von einem eingetragenen Gasfachmann geöffnet und gewartet werden.

Bedienungsanleitung bitte sorgfältig aufbewahren.

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte: • Pictofocus 860  
• Pictofocus 1200

## Allgemeine Informationen.....03

- WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE .....03
- ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR AUFSTELLUNG .....03

## Benutzerhinweise.....04

- BENUTZUNG DES GERÄTES .....04
- ERSTINBETRIEBNAHME .....04
- BEDIENUNGSANLEITUNG .....04
  - A. ALLGEMEINE HINWEISE
  - B. EINSTELLEN DER ELEKTRONIK  
(nur bei der ersten Verwendung notwendig)
  - C. CELSIUS-ODER FAHRENHEIT-ANZEIGE WÄHLEN
  - D. UHRZEIT EINSTELLEN
  - E. KINDERSICHERUNG
  - F. MANUELLER MODUS (fernbedienung)
  - G. MINIMALE UND MAXIMALE FLAMMENHÖHE EINSTELLEN
  - H. COUNTDOWN TIMER
  - I. BETRIEBSARTEN
  - J. THERMOSTAT-MODUS
  - K. PROGRAMM-MODUS
  - L. AUX-FUNKTION
  - M. ECO-MODUS
- MANUELLES AUSSCHALTEN .....09

## Hinweise für den Installationsfachmann.....10

- MONTAGE .....10
  - A. BELÜFTUNG
  - B. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM KONZENTRISCHEN ROHRSYSTEM (LUFT-ABGAS-SYSTEM L.A.S.)
  - C. MÖGLICHKEITEN DER LUFT-ABGASFÜHRUNG
  - D. MINDESTABSTÄNDE ZUM ROHRAUSTRITT IM DACH
- INSTALLATION DES HEIZGERÄTES .....12
  - A. AUFSTELLUNGSORT
  - B. GASANSCHLUSS
  - C. DRUCKTEST
  - D. SCHUTZ DES UNTERGRUNDS
- ZIER- UND KERAMIKELEMENTE .....13
  - A. ANORDNUNG VON SCHEITEN UND RINDE
  - B. ANORDNUNG VON SCHEITEN – ERDGAS
  - C. ANORDNUNG VON SCHEITEN – PROPANGAS
  - D. ANORDNUNG VON KIESELN
  - E. ANORDNUNG VON KIESELN – ERDGAS
  - F. ANORDNUNG VON KIESELN – PROPANGAS

## Wartungshinweise.....15

- FEHLERBEHEBUNG .....15

## Technische Angaben.....16

- ABMESSUNGEN .....16
  - PICTOFOCUS 860
  - PICTOFOCUS 1200
- TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN .....17

## Anhang.....18

# Allgemeine Informationen

## ■ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Das Gerät verfügt über dekorative Keramikelemente aus hitzebeständigen Quarzglasfasern. Der ungeschützte Umgang mit diesen Materialien kann zu Reizungen von Augen, Haut und Atemwegen führen. Wir empfehlen deshalb dringend, jegliche Staubbildung beim Umgang mit diesen Elementen weitgehend zu vermeiden. Bei der Montage und den Wartungsarbeiten sollte ein Staubsauger mit HEPA-Filter (High Efficiency Particulate Air) verwendet werden, um Rußpartikel und Staub innerhalb und außerhalb der Brennkammer zu entfernen.

Falls eines der Keramikelemente entfernt werden soll, raten wir zu einer sachgerechten Entsorgung als Sondermüll. Auch wenn es sich nicht um gefährliche Stoffe handelt, gehören diese Elemente nicht in den Hausmüll.

Das Gerät ist mit einer Kontrollvorrichtung (Zündflamme) für Sauerstoffmangel ausgestattet, die sich vor dem Brenner befindet. Diese Kontrollvorrichtung muss bei der Aufstellung nicht gesondert eingestellt werden. Einmal vom Gerätehersteller eingestellt, darf diese Kontrollvorrichtung nicht in ihren Einstellungen verändert oder deaktiviert werden. Nur die Originalteile vom Hersteller können als Ersatzteile verwendet werden.

Das Gerät ist für den Betrieb mit Erd- oder Propangas bestimmt. Die künftige Betriebsform wird beim Kauf festgelegt und kann dann nicht mehr verändert werden. Als Brennstoff dürfen nur die auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Gasformen verwendet werden.

Das Gerät ist in Abstimmung auf die geltenden Normen entworfen und getestet worden und entspricht diesen in Verwendungszweck, Leistung und Sicherheit. Unabhängig davon sind nationale und regionale Installationsvorschriften zu beachten. Vor der Aufstellung des Gerätes ist ein Gespräch mit Ihrem Bezirksschornsteinfegermeister und einem eingetragenen Gasfachmann bezüglich der baurechtlichen Vorschriften und Abnahmen zu führen.

Wie bei jedem wirkungsvollen Heizgerät erwärmt sich die Oberfläche des Gerätes sofort nach der Inbetriebnahme. Der Kontrollschalter und die Bedienklappe sind wärmeisoliert, alle anderen Bestandteile dienen der Wärmeabgabe und dürfen nicht berührt werden.

Die Glasscheibe und der Rahmen des Gerätes bilden einen Feuerschutz gemäß den Heizgerätvorschriften und dürfen nicht dauerhaft vom Gerät entfernt werden. Diese Feuerstätte kann für Kleinkinder und Personen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen eine Gefahr darstellen und weitere Vorkehrungsmaßnahmen erfordern.

Grundsätzlich sollte rings um das Gerät ein Mindestabstand von 30 cm zu anderen Objekten eingehalten werden, da es durch die Strahlungswärme zu Beschädigungen kommen kann. Die Feuerstätte darf nicht zum Trocknen etwaiger Gegenstände verwendet werden.

Alle Arbeiten am Gerät und an der Gaszuleitung (Montage, Erstinbetriebnahme, Wartung, Reparatur) müssen von autorisierten Fachkräften in Verbindung mit einem eingetragenen Gasfachmann durchgeführt werden. Dabei sind nationale und regionale Normen und Vorschriften anzuwenden. Der Aufstellungsraum muss ausreichend belüftet sein. Der Gasanschluss ist nur zulässig, wenn die Gasleitung mit einem Zähler versehen ist.

Als erstes müssen die technischen Angaben des Gerätes mit der am Aufstellort vorhandenen Gasart und dem Gasdruck abgeglichen werden. Sie finden die notwendigen Informationen am Ende dieser Broschüre.

Ist die Frontscheibe des Gerätes zerbrochen oder offen, darf die Feuerstätte nicht betrieben werden.

## ■ ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR AUFSTELLUNG

- Der Gasanschluss erfolgt über eine 8-mm-Zuleitung (Außendurchmesser).
- Anschluss nach außen über Doppelkanalrohr (LAS-System).
- Kontrolle durch Zündflamme
- Schadstoffklasse: 1 (Erdgas); 5 (Propangas)

Benutzerkontrolle: Flammenregler und integrierte piezoelektrische Zündung, Zündflamme. Abschaltssystem bei Sauerstoffmangel.

Vor dem Anschluss muss das Gerät von jeglichen Rückständen (Verpackung, Staub) befreit werden.

- Batterien (für Ausführung mit Fernbedienung):  
Empfänger: 4 x 1,5V "AA", R6.  
Sender: 2 x 1,5V "AAA" (nur Alkalinebatterien verwenden).

# Benutzerhinweise

## ■ BENUTZUNG DES GERÄTES

### WICHTIG

Diese Benutzeranleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt beachten!

Bei der Erstinbetriebnahme ist es normal, dass bei Einbrennen ein unangenehmer jedoch ungefährlicher Geruch entsteht bzw. dass es zu einer leichten Rauchbildung kommt. Eine gute Durchlüftung des Raums schafft Abhilfe.

Das Gerät ist mit einer Abgasüberwachungseinrichtung ausgestattet, die bei einer zu hohen Abgasbelastung des Schornsteins automatisch die Gaszufuhr des Brenners abschaltet. Nach Eintritt einer solchen Störung kann das Gerät nicht sofort wieder angeschaltet werden sondern muss mindestens 3 Minuten lang abkühlen. Hierbei muss der Kontrollhahn geschlossen werden (OFF-Stellung). Falls die Zündflamme sich danach nicht entzünden lässt, warten Sie erneut 3 Minuten. Falls die Störung danach weiter besteht, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem eingetragenen Gasfachmann auf.

Das Schaltbord befindet sich in dem Einsatz unterhalb der Feuerstätte. Die Grundausstattung besteht aus einem einzelnen Drehknopf. Auf Wunsch kann eine Ausführung mit Fernbedienung geliefert werden, die zusätzlich über einen zweiten Regler verfügt. Falls die Fernbedienung mitgeliefert werden soll, muss dieses bei der Bestellung angegeben werden.

Sämtliche Bauarten dieses Gerätes verfügen über ein klassisches Zündflammsystem, das sich von außen sichtbar zwischen der Glasscheibe und dem Brenner befindet. Falls die Zündflamme gewollt oder störungsbedingt erlischt, darf sie frühestens nach 3 Minuten wieder angezündet werden.

### WICHTIG

Sobald das Gerät befeuert wird, muss während der ersten 10 Minuten der Regelschalter auf die maximale Flammenhöhe gestellt werden, um so die Feuerstelle auf die richtige Betriebstemperatur zu bringen.

## ■ ERSTINBETRIEBNAHME

Vor Entzünden des Kamins stellen Sie sicher, dass alle Verpackungen, Sicherheitsaufkleber und schützenden Hüllen entfernt wurden und dass das Glas gereinigt und von Fingerabdrücken befreit wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Raum angemessen belüftet ist, wenn der Kamin das erste Mal entzündet wird. Wir empfehlen, die Fenster zu öffnen, falls möglich. Lassen Sie den Kamin einige Stunden lang auf voller Leistung laufen, sodass der Lack komplett aushärten kann. Während dieser Dauer ist es möglich, dass Rauch und Dämpfe abgegeben werden. Wir würden empfehlen, Kinder und Tiere von diesem Bereich fernzuhalten.

## ■ BEDIENUNGSANLEITUNG

### A. ALLGEMEINE HINWEISE

#### HINWEIS

Ventil und Empfänger müssen vor der Zündung vollständig verkabelt sein. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Elektronik kommen.

#### Batterien – Fernbedienung

- Batterieanzeige im Display der Fernbedienungen

#### Batterien – Empfänger

- Niedrige Batterieleistung: 3 Sekunden lang ertönen Signaltöne, wenn sich der Motor dreht.
- Anstelle der Batterien kann auch ein Netzteil benutzt werden (siehe Abb. 5, Seite 29).
- Das Modul für den Umluftventilator und das Licht (Dimmer) beinhaltet einen Netzanschluss und Batterien im Empfänger für ein automatisches Backup für die Grundfunktionen im Falle eines Stromausfalls.

### ▲ WARNUNG

- Ohne Netzteil wird ein Batteriewechsel zu Beginn jeder Heizperiode empfohlen.
- Alte oder leere Batterien müssen sofort entfernt werden. Wenn die Batterien im Gerät gelassen werden, können diese auslaufen, überhitzen und / oder explodieren.
- Setzen Sie die Batterien nicht direkter Sonnenbestrahlung, Hitze, Feuer, Feuchtigkeit oder anderen schwerwiegenden Einflüssen aus (auch nicht während der Lagerung). Jede dieser Bedingungen kann ein Auslaufen, Überhitzen und / oder Explodieren der Batterien verursachen.
- Neue und alte Batterien, sowie verschiedene Marken von Batterien sollten nicht zusammen verwendet werden. Die Kombination von verschiedenen Batterien kann ein Auslaufen, Überhitzen und / oder Explodieren der Batterien verursachen.

#### Software-Version

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  bis die Software-Version im Display angezeigt wird.

#### Fernbedienungsmodell

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  bis das Fernbedienungsmodell im Display angezeigt wird.

#### Deaktivieren von Funktionen

1. Legen Sie die Batterien ein. Alle Symbole werden angezeigt und blinken.
2. Während die Symbole blinken, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste und halten Sie diese für 10 Sekunden gedrückt.
3. Das entsprechende Symbol der Funktion blinkt, bis die Deaktivierung abgeschlossen ist. Die Deaktivierung ist abgeschlossen, wenn das Funktionssymbol und zwei horizontale Balken angezeigt werden.

**HINWEIS:** Wenn die Taste einer deaktivierten Funktion gedrückt wird, ist keine Funktion hinterlegt und es werden zwei horizontale Balken angezeigt.

**HINWEIS:** Die Deaktivierung bleibt auch nach Batteriewechsel bestehen.

#### Aktivieren von Funktionen

1. Legen Sie die Batterien ein. Alle Symbole werden angezeigt und blinken.
2. Während die Symbole blinken, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste und halten Sie diese für 10 Sekunden gedrückt.
3. Das entsprechende Symbol der Funktion blinkt, bis die Aktivierung abgeschlossen ist. Die Aktivierung ist abgeschlossen, wenn die Funktionssymbol angezeigt werden.

#### Folgende Funktionen können aktiviert/deaktiviert werden


- KINDERSICHERUNG
- PROGRAMM-MODUS
- THERMOSTAT-MODUS (deaktiviert auch den PROGRAMM-MODUS)
- ECO-MODUS
- LICHT / DIMMER
- UMLUFTVENTILATOR
- AUX-FUNKTION
- COUNTDOWN TIMER

## B. EINSTELLEN DER ELEKTRONIK (nur bei der ersten Verwendung notwendig)

#### Verbinden von Fernbedienung und Empfänger

Für die Elektronik von Mertik Maxitrol wird unter 65.000 möglichen Zufallscodes ein Code ausgewählt. Der Empfänger muss den ausgewählten Code der Fernbedienung erlernen. Die Anweisung dazu finden Sie im Kapitel „Anschlussschemata“ auf Seite 32.

Der Empfänger muss nun mit der Fernbedienung gekoppelt werden:

Halten sie dazu die RESET-taste am Empfänger gedrückt, bis sie zwei (2) akkustische signale hören. Nach dem zweiten, längeren signalton lassen sie die RESET-taste wieder los. Drücken sie innerhalb der nächsten 20 sekunden die Taste  auf der Fernbedienung, bis sie Zwei (2) kurze signaltöne hören. Mit diesem Bestätigungssignal sind Empfänger und sender (Fernbedienung) miteinander verbunden. hören sie einen langton, wurden Empfänger und Fernbedienung nicht erfolgreich gekoppelt bzw. das Gerät falsch angeschlossen.

**HINWEIS:** Diese Einstellung erfolgt einmalig. Sie braucht nicht wiederholt zu werden, auch wenn sender und Empfänger längere Zeit spannungslos waren.

# Benutzerhinweise

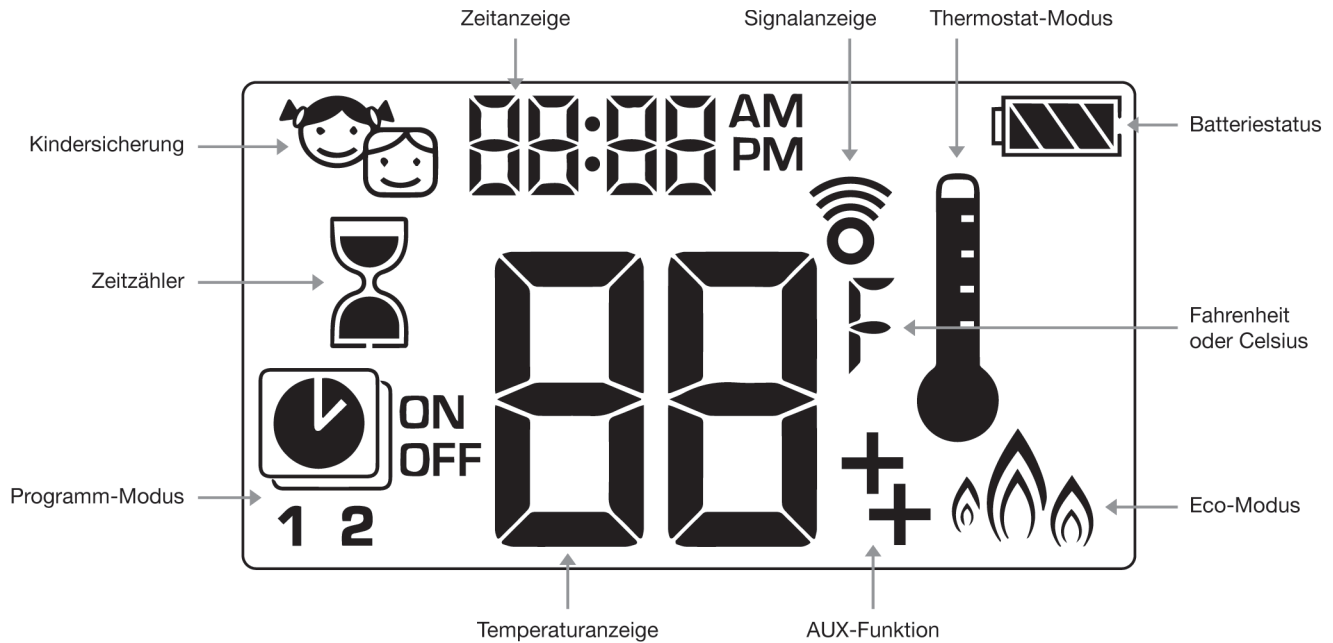


Abb. 01: Display des 8-Tasten-Modells

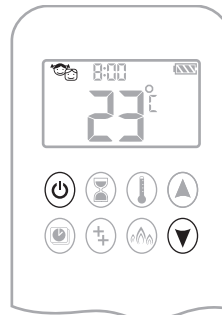
## C. CELSIUS-ODER FAHRENHEIT-ANZEIGE WÄHLEN



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ☺ und ☹ um zwischen der Temperaturanzeige in °C und in °F umzustellen.

**HINWEIS:** Wenn Sie die Temperaturanzeige in °F gewählt haben, erfolgt die Zeitanzeige im 12-Stundenformat. Wenn Sie die Temperaturanzeige °C gewählt haben, erfolgt die Zeitanzeige im 24-Stundenformat.

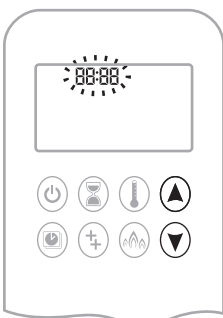
## E. KINDERSICHERUNG



**EIN:** Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ☺ und ☹ um die Kindersicherung zu aktivieren. ☹ wird angezeigt und die Fernbedienung ist nun funktionsunfähig (ausgenommen der AUS-Funktion).

**AUS:** Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ☺ und ☹ um die Kindersicherung zu deaktivieren. ☹ wird ausgeblendet.

## D. UHRZEIT EINSTELLEN



1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die **Tages**-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ um den Wochentag einzustellen (1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag, 5 = Freitag, 6 = Samstag, 7 = Sonntag).
3. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die Stunden-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Stunde einzustellen.
5. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die Minuten-Anzeige blinkt.
6. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Minuten einzustellen.
7. Zur Bestätigung der Eingabe drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼ oder warten Sie.

## F. MANUELLER MODUS (fernbedienung)

### HINWEIS

#### VOR INBETRIEBNAHME

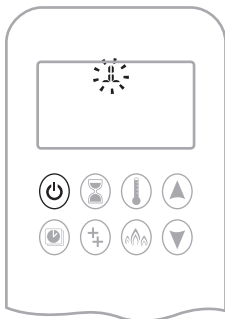
1. Stellen Sie sicher, dass der Stellknopf des GV60-Ventils bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn ↻ in **ON**-Position (EIN) gedreht ist.
2. Stellen Sie die ON/OFF-Taste (EIN / AUS, falls vorhanden in I-Position (EIN).

## EINSCHALTEN DES FEUERS


### ▲ WARNUNG

Wenn die Zündung bestätigt wurde, dreht sich der Motor automatisch Richtung maximale Flammenhöhe.


# Benutzerhinweise

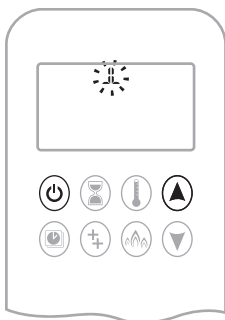


## Ein-Knopf Bedienung (Standardeinstellung)



- Drücken Sie die Taste  bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
- Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
- Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

### HINWEIS


Wechseln Sie von der Ein-Knopf Bedienung zur Zwei-Knopf Bedienung indem Sie die Taste  10 Sekunden lang direkt nach Einlegen der Batterien gedrückt halten. **ON** wird angezeigt und die **1** blinkt. Nach erfolgreichem Wechsel wird **1** zu **2**.



## Zwei-Knopf Bedienung

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
- Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
- Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

### HINWEIS


Wechseln Sie von der Ein-Knopf Bedienung zur Zwei-Knopf Bedienung indem Sie die Taste  10 Sekunden lang direkt nach Einlegen der Batterien gedrückt halten. **ON** wird angezeigt und die **2** blinkt. Nach erfolgreichem Wechsel wird **2** zu **1**.

### ▲ WARNUNG

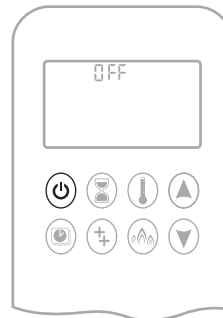
Wenn die Zündflamme nach mehrmaligen Versuchen nicht gezündet bleibt, drehen Sie den Motorknopf auf **OFF** (AUS) (Seite XX).

## STANDBY-MODUS (ZÜNDFLAMME)

### Fernbedienung

- Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu setzen.

## AUSSCHALTEN DES FEUERS

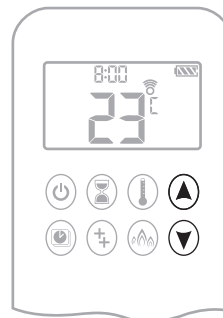


### Fernbedienung



- Drücken Sie die Taste , um das Feuer AUS-zuschalten.

**HINWEIS:** Die Wartezeit bis zur nächsten Zündung beträgt fünf (5) Sekunden.

## EINSTELLEN DER FLAMMENHÖHE



### Fernbedienung

- Halten Sie die Taste  gedrückt, um die Flammenhöhe zu vergrößern.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um die Flammenhöhe zu verkleinern oder das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu setzen.

## G. MINIMALE UND MAXIMALE FLAMMENHÖHE EINSTELLEN

**HINWEIS:** Die Hintergrundbeleuchtung muss eingeschaltet sein, um die minimale und maximale Flammenhöhe einstellen zu können.



- Doppelklick auf die Taste . **LO** erscheint im Display.

**HINWEIS:** Die Flamme geht zunächst auf maximale Flammenhöhe bevor sie auf minimale Flammenhöhe geht.



- Doppelklick auf die Taste . Die Flamme geht automatisch auf maximale Flammenhöhe. **HI** erscheint im Display.

### ▲ WARNUNG

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, drehen Sie den Motorknopf auf **OFF** (AUS) (Seite XX).

# Benutzerhinweise

## H. COUNTDOWN TIMER



### EIN / EINSTELLEN:

1. Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display erscheint. Die Stunden-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste . Die Minuten-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
5. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste oder warten Sie.

### AUS :

Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display verschwindet.

**HINWEIS:** Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich das Feuer ab. Der Countdown-Timer funktioniert nur im manuellen, Thermostat- und ECO-Modus. Die maximale Countdown-Zeit beträgt 9 Stunden und 50 Minuten

## I. BETRIEBSARTEN



### Thermostat-Modus

Die Raumtemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Temperatur verglichen. Die Höhe der Flamme wird daraufhin automatisch angepasst, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.



### Programm-Modus

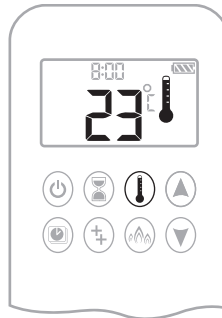
Die PROGRAMME 1 und 2 können so PROGRAMMIERT werden, dass sie das Feuer zu bestimmten Zeiten EIN- und AUSschalten.



### Eco-Modus

Die Flammenhöhe moduliert automatisch zwischen hoch und niedrig in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur. Ein Zyklus dauert ca. 20 min.

## J. THERMOSTAT-MODUS

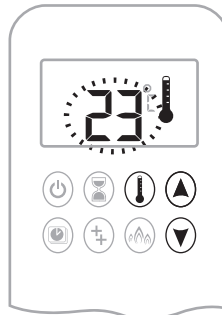


### EIN:

Drücken Sie die Taste . erscheint im Display und die voreingestellte Temperatur wird kurz angezeigt. Anschließend erscheint die Raumtemperatur im Display.

### AUS:

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Tasten oder um in den manuellen Modus zu wechseln.
3. Drücken Sie die Taste um in den Programm-Modus zu wechseln.
4. Drücken Sie die Taste um in den ECO-Modus zu wechseln.



### EINSTELLEN:

1. Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display erscheint und die Temperatur-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten oder um die Temperatur einzustellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste oder warten Sie.

## K. PROGRAMM-MODUS



### EIN:

Drücken Sie die Taste . , **1** oder **2**, **ON** oder **OFF** erscheinen im Display.



### AUS:

1. Drücken Sie die Tasten oder oder um in den manuellen Modus zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste um in den Thermostat-Modus zu wechseln.

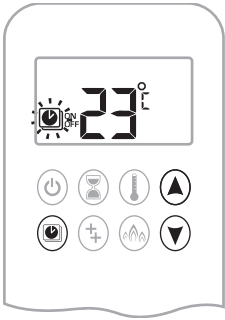
**HINWEIS:** Die eingestellte Temperatur für den Thermostat-Modus entspricht der EIN-Temperatur (ON) aus dem Programm-Modus. Wenn Sie die im Thermostat-Modus eingestellte Temperatur ändern, ändern Sie auch die EIN-Temperatur im Programm-Modus.

# Benutzerhinweise

## Standardeinstellungen:

EIN-TEMPERATUR (ON), THERMOSTAT-MODUS: 21 °C (70 °F)

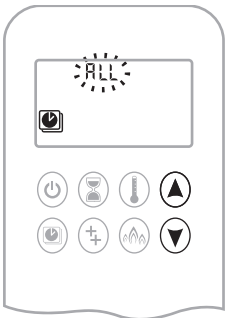
AUS-TEMPERATUR (OFF): „- -“ (nur Zündflamme)



### TEMPERATUR EINSTELLEN:

1. Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display blinkt. **ON** und die eingestellte Temperatur (definiert im Thermostat-Modus) werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste um fortzufahren oder warten Sie. , **OFF** werden im Display angezeigt und die Temperatur-Anzeige blinkt.
3. Drücken Sie die Tasten oder um die Temperatur einzustellen.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

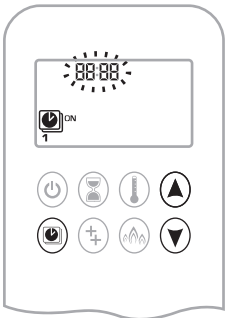
**HINWEIS:** Die EIN-Temperatur (Thermostat-Modus) und die AUS-Temperatur sind für jeden Tag gleich.



### WOCHENTAG EINSTELLEN:

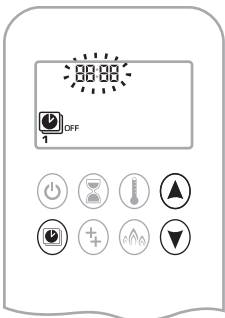
5. **ALL** blinkt. Drücken Sie die Tasten oder um zwischen **ALL**, **5R5U**, **1**, **2**, **3**, **4**, **5**, **6**, **7** und zu wählen.
6. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

## ALL ausgewählt



### EIN-ZEIT EINSTELLEN (PROGRAMM 1):

7. , **1**, **ON** erscheinen im Display und **ALL** wird kurz angezeigt. Die **Stunden**-Anzeige blinkt.
8. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
9. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .
10. , **1**, **ON** erscheinen im Display und wird kurz angezeigt. Die **Minuten**-Anzeige blinkt.
10. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
11. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .



### AUS-ZEIT EINSTELLEN (PROGRAMM 1)

12. , **1**, **OFF** erscheinen im Display und **ALL** wird kurz angezeigt. Die **Stunden**-Anzeige blinkt.
13. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
14. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .
15. , **1**, **OFF** erscheinen im Display und wird kurz angezeigt. Die **Minuten**-Anzeige blinkt.
15. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
16. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

**HINWEIS:** Fahren Sie nun, in der gleichen Weise wie oben beschrieben, mit dem Einstellen der EIN- und AUSzeiten von PROGRAMM 2 fort oder beenden Sie hier die PROGRAMMIERUNG. Letzteres bedeutet, dass PROGRAMM 2 deaktiviert bleibt.

**HINWEIS:** PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 greifen auf die selbe EIN- (Thermostat-Modus) und AUS-Temperatur für **ALL**, **5R5U** und die Wochentage (**1**, **2**, **3**, **4**, **5**, **6**, **7**) zurück. Sobald eine neue EIN- oder AUS-Temperatur eingestellt wurde, wird diese zur neuen Standardeinstellung.

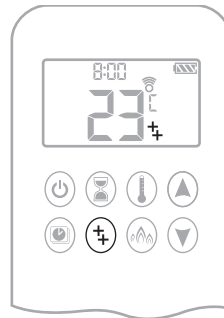
**HINWEIS:** Wenn die EIN- und AUS-Zeiten in PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 für **ALL**, **5R5U** oder die Wochentage eingestellt werden, werden diese zur neuen Standardeinstellung. Um Programm 1 und Programm 2 wieder zurückzusetzen, müssen die Batterien aus der Fernbedienung entnommen werden.

## 5R5U oder Wochentage (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) ausgewählt

- Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten in gleicher Weise, wie in „**ALL** ausgewählt“ beschrieben ein (siehe oben).
- **5R5U**: Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten für Samstag und Sonntag ein.
- **Wochentage**: Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten für einen einzelnen Tag in der Woche, oder für jeden einzelnen Wochentag ein.
- Warten Sie um die Einstellung zu beenden.

## L. AUX-FUNKTION

Nach der Zündung ist der 1. Brenner eingeschaltet, und der 2. Brenner geht in die letzte Einstellung.



### EIN:

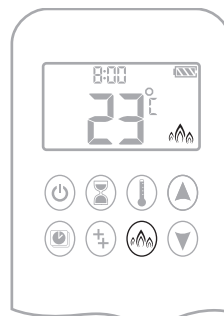
Drücken Sie Taste , um den zweiten Brenner EIN-zuschalten. erscheint im Display.

### AUS:

Drücken Sie Taste , um den zweiten Brenner AUS-zuschalten. wird ausgeblendet.

**HINWEIS:** Das bistabile Magnetventil kann nicht manuell bedient werden. Bei niedriger Batterieladung im Empfänger, bleibt das bistabile Magnetventil in der letzten Betriebsposition.

## M. ECO-MODUS



### EIN:

Drücken Sie Taste , um in den ECO-Modus zu wechseln. erscheint im Display.

### AUS:

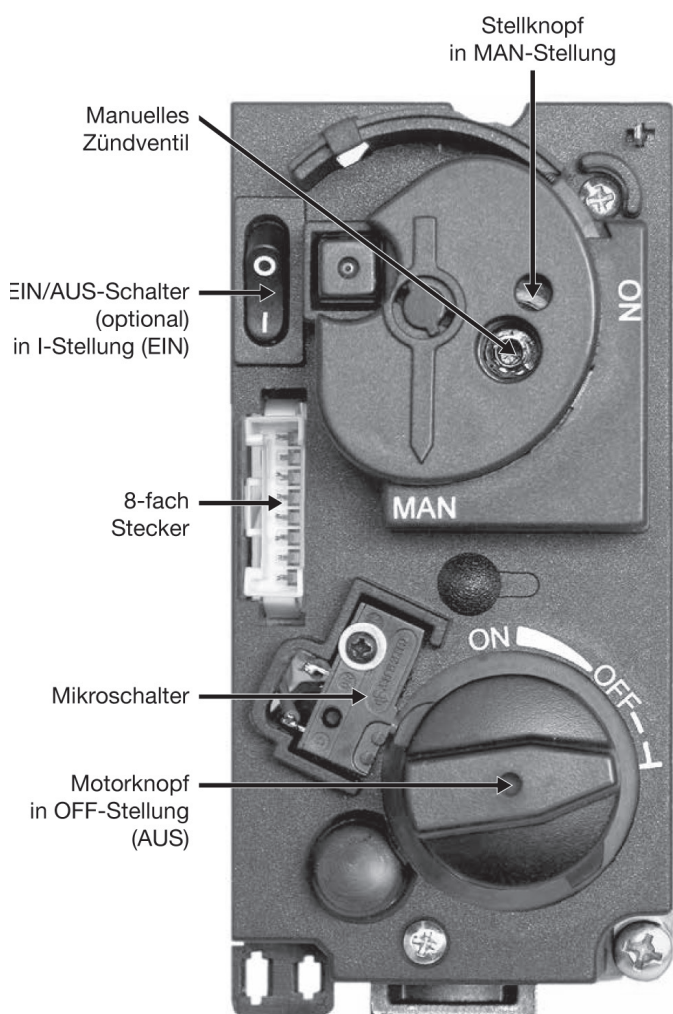
Drücken Sie Taste , um den ECO-Modus zu deaktivieren. wird ausgeblendet.



# Benutzerhinweise

## ■ MANUELLES AUSSCHALTEN

Wenn der Kamin manuell AUSGESCHALTET werden muss, z.B. wenn die Fernbedienung verloren gegangen ist oder die Batterien komplett leer sind, muss auf das Steuerventil zugegriffen werden und der Schalter auf AUS (mit "0" gekennzeichnet) umgelegt werden. Das nachstehende Bild zeigt das Steuerventil.



# Hinweise für den Installationsfachmann

## ■ MONTAGE

Als erstes müssen die Angaben auf dem Typenschild mit der am Aufstellungsort vorhandenen Gasart und dem Gasdruck abgeglichen werden.

### A. BELÜFTUNG

Gaskamine mit abgeschlossenem LAS-System sind raumluftunabhängig und können ohne zusätzliche Belüftungsmaßnahmen in Wohnräumen aufgestellt werden. Bereits vorhandene Lüftungsanlagen oder Rauchabzugssysteme stellen ebenfalls kein Hindernis dar.

### B. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM KONZENTRISCHEN ROHRSYSTEM (LUFT-ABGAS-SYSTEM L.A.S.)

#### WICHTIG

Rauchrohr und Schornstein müssen gemäß der am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen berechnet und installiert werden.

Die Zulassung der Geräte gilt bei Verwendung von Zuleitungen, die laut Prüfbericht Teil der Installation sein müssen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, bevor Sie sich für eine bestimmte Anschlussart entscheiden, da sonst der Zulassungsschutz entfällt.

LAS-Rohre (Luft-Abgas-System) sind sehr vielseitig verwendbar. Das Doppelkanalrohr kann sowohl über das Dach als auch durch die Fassade nach außen angeschlossen werden. Ein bereits bestehender Schornstein kann genau so wie ein Schornsteinneubau zweckdienlich sein. Das System besteht aus zwei konzentrisch verlaufenden Rohren. Das Innenrohr hat einen Durchmesser von 100 mm. Das Außenrohr hat einen Durchmesser von 150 mm. Das Verbrennungsgas und der Rauch entweichen durch das Innenrohr, während durch das Außenrohr Frischluft zur Verbrennung angezogen wird.

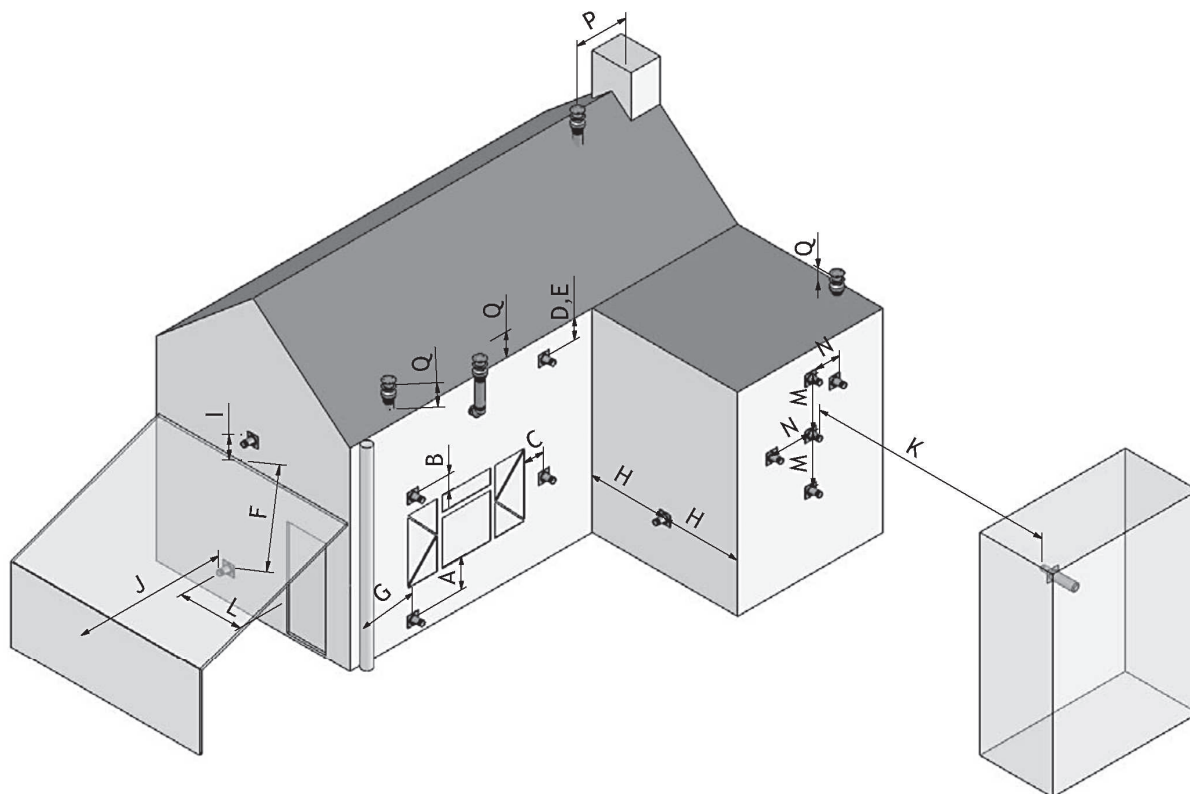
Gasabzug und Frischluftzufuhr erfolgen außerhalb des Gebäudes an Dach oder Fassade. Die Rohröffnungen nach außen müssen immer offen gehalten werden, weshalb es sinnvoll sein kann, eine entsprechende Schutzvorrichtung vorzusehen, falls die Öffnungen in manipulierbarer Reichweite liegen (Erdgeschoss).

Das Gerät kann nach Absprache mit dem Installationsfachmann über einen bereits bestehenden Schornstein angeschlossen werden. Der Schornstein muss den jeweiligen Normen entsprechen, und er muss von einem Fachmann geprüft und gereinigt werden. Die europäische CE-Zertifizierung dieses Gerätes greift dann, wenn das Gerät gemäß den Angaben des Herstellers und mit dem vom Hersteller gelieferten Rohren angeschlossen wird.

Auf den folgenden Seiten werden mehrere Anschlussmöglichkeiten kurz dargestellt. Für weitere Informationen sowie Anschlussmöglichkeiten mittels flexiblem Luft-Abgasrohr steht Ihnen das Handbuch «Vorgefertigte Rohre für LAS-Systeme» zur Verfügung.

# Hinweise für den Installationsfachmann

## C. MÖGLICHKEITEN DER LUFT-ABGASFÜHRUNG



Markierung	Luft-Abgasführung	Abstand (mm)	
		Nordeuropa	Laut Focus
A*	Direkt unterhalb einer Öffnung, eines Lüftungsschlitzes, Fensters, etc.	600	600
B	Oberhalb einer Öffnung, eines Lüftungsschlitzes, Fensters, etc.	300	600
C	Neben einer Öffnung, eines Lüftungsschlitzes, Fensters, etc.	400	600
D	Unterhalb der Dachrinne, der Regenrinne, des Abflussrohrs	300	300
E	Unterhalb von Luftaustrittsöffnungen von Belüftungsanlagen	300	600
F	Unterhalb eines Balkons oder einer Car-Port-Bedachung	600	600
G	Neben einer Regenrinne oder einem Abflussrohr	300	300
H	Neben einer Gebäudeecke	600	600
I	Oberhalb einer Bedachung	300	300
J	Zu einer der Öffnung gegenüber liegenden Fläche	600	600
K	Zu einer gegenüberliegenden Lüftungsöffnung	600	600
L	Zu einer Öffnung innerhalb des Car-Ports (z.B. Tür, Fenster, etc.)	1200	1200
M	Vertikal zu einer anderen Luft-Abgasführung der selben Mauer	1500	1500
N	Horizontal zu einer anderen Luft-Abgasführung der selben Mauer	300	300
P	Zu einem vertikalen Dachelement	600	600
Q	Oberhalb eines Dachabschnittes	150	300

\* Gleichzeitig muss ein Mindestabstand von 300 mm zu anderen eingebauten Öffnungen (z. B. Fensterrahmen) berücksichtigt werden.

# Hinweise für den Installationsfachmann

## D. MINDESTABSTÄNDE ZUM ROHRAUSTRITT IM DACH

«Abstand» = Mindestabstand, der eingehalten werden muss zu:

- A. Lüftungssystem eines Wohnraums, Badezimmers oder eines WC's.
- B. Warmluftzufuhr
- C. Fenster eines Wohnraums, Badezimmers oder eines WC's.

Risikovermeidung	Abstand zu A, B oder C
Auf gleicher Höhe im Dach	> 6 m (*)
Auf unterschiedlicher Höhe im Dach	> 3 m (*) (**)
An einer Wand weiter unten	> 2 m (**)
An einer Dachschräge weiter oben	> 6 m (***)

(\*) Falls der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, gelten die Angaben zu möglichen Rohraustritten an Fassade und Dach.

(\*\*) Falls der Rohraustritt mindestens 1 Meter oberhalb eines Lüftungsschlitzes oder eines Fensters mit Möglichkeit zum Öffnen angebracht ist.

(\*\*\*) Falls der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, muss der Rohraustritt mindestens 1 m oberhalb des höchsten Punktes von Fassade/Dach angebracht werden.

## ■ INSTALLATION DES HEIZGERÄTES

Das Gerät muss von einem eingetragenen Gasfachmann im Einklang mit regionalen und nationalen Normen und relevanten Vorschriften und unter Berücksichtigung der im vorliegenden Handbuch aufgeführten Punkte installiert werden.

Bei Nichtbeachtung kann die Benutzung des Gerätes gefährlich sein. Außerdem entfällt der Garantieschutz.

### A. AUFSTELLUNGORT

Kamin und Brenner stehen nie direkt auf dem Boden, sondern auf mit dem Kaminkörper verbundenen Stützelementen.

**Diese dürfen keinesfalls entfernt werden.**

Eine zusätzliche Dämmung/Isolierung des Untergrunds ist nicht notwendig.

**Grundsätzlich gilt:**

- Das Gerät darf nicht gegen eine aus brennbarem Material bestehende Wand gestellt werden.
- Soll die Feuerstätte ringsum mit einer Trennwand aus brennbarem Material verkleidet werden, so muss der Raum rings um das Gerät (mindestens 300 mm ringsum) gut durchlüftet sein.
- Soll das Gerät in einer aus nicht brennbarem Material errichteten Nische aufgestellt werden, muss ringsum ein Mindestabstand von 50 mm eingehalten werden.
- Die Vorderfront des Gerätes muss einen Mindestabstand von 280 mm zu brennbaren Materialien wahren.

- Falls die Decke der Verkleidung aus einem brennbaren Material besteht, muss zusätzlich eine isolierende abgehängte Decke angebracht werden. Diese Isolierdecke muss mindestens 150 mm (A) Abstand zur eigentlichen Decke aus brennbarem Material haben und gleichzeitig mindestens 280mm (B) über dem Kaminkörper sein. Bei größeren Abständen ist darauf zu achten, dass das Verhältnis von A zu B dasselbe bleibt. Wird die abgehängte Decke (A) höher angebracht, muss der Abstand zwischen Kaminkörper und abgehängter Decke entsprechend größer werden (B). Beispiel: wenn A = 200 mm dann B = 330 mm).

## B. GASANSCHLUSS

Lassen Sie durch einen eingetragenen Gasfachmann sicherstellen, dass sämtliche Zuleitungen den Vorschriften entsprechen und die notwendige Gasmenge mit dem richtigen Druck liefern (bitte Kapitel «Technische Angaben» in diesem Handbuch beachten). Die Gaszuleitung muss einen Mindestdurchmesser von 15 mm haben und darf nicht weiter als einen Meter entfernt von dem Gerät aufhören. Der Anschluss der Gaszuleitung an das Gerät erfolgt über einen Schlauch mit 8 mm Außendurchmesser. Zusammen mit dem Gerät wird ein Schneidring von 8 mm geliefert.

An der Gaszuleitung unmittelbar vor dem Kamin (höchstens 80 cm entfernt) muss eine schnell und leicht zugängliche Absperrvorrichtung angebracht sein.

Schließen Sie das Gerät erst an die Gasleitung, nachdem sämtliche Staubpartikel oder sonstige Ablagerungen sorgfältig entfernt wurden, da diese sonst die Gaszuleitung verstopfen könnten. Bei Nichtbeachtung entfällt der Garantieschutz.

Die von uns gelieferten Geräte unterliegen einer strengen Endkontrolle, bevor sie das Werk verlassen. Dennoch muss der Brenner vor der Installation erneut auf seine Funktionstüchtigkeit überprüft werden, um sicherzustellen, dass er beim Transport keinen Schaden erlitten hat.

## C. DRUCKTEST

Um die Richtigkeit des Gasdrucks auf den Brenner zu überprüfen, müssen alle am Gasnetz angeschlossenen Geräte inklusive der Feuerstätte selbst gleichzeitig bei voller Leistung laufen.

## D. SCHUTZ DES UNTERGRUNDS

Kamin und Brenner stehen nie direkt auf dem Boden sondern auf mit dem Kaminkörper verbundenen Stützelementen. Diese dürfen keinesfalls entfernt werden.

Eine zusätzliche Dämmung /Isolierung des Untergrunds ist nicht notwendig.

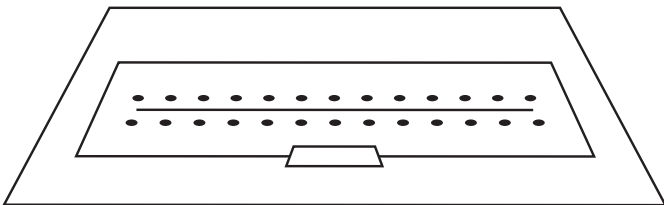
# Hinweise für den Installationsfachmann

## ■ ZIER- UND KERAMIKELEMENTE

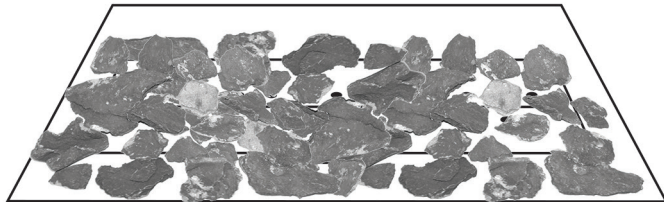
Verwenden Sie ausschließlich die zusammen mit dem Gerät gelieferten Imitate. Sie müssen laut unserer Angaben (siehe Folgetext) angeordnet sein. Ersatz für die Imitate und die Auflagefläche aus Keramik erhalten Sie über Ihren Focus-Händler. Sämtliche Elemente müssen von einem Fachmann angeordnet werden.

### A. ANORDNUNG VON SCHEITEN UND RINDE

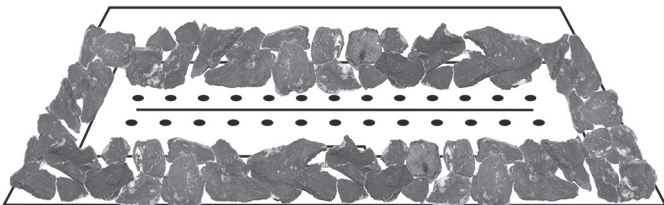
Legen Sie die Keramikauflage so auf den Brenner, dass die Löcher beider Elemente genau übereinstimmen.



Verteilen Sie die Rindenstücke so auf der Auflage, dass sie den Anzünder, die Piezoschaltung und die Wärmesonde nicht berühren.

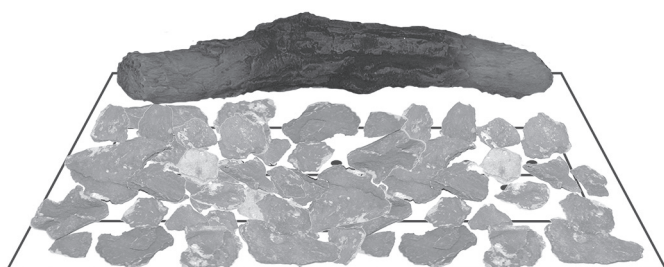


Bei propanbetriebenen Gasapparaten müssen die Gasdüsen des Brenners dabei vollkommen frei bleiben (siehe Foto unten).

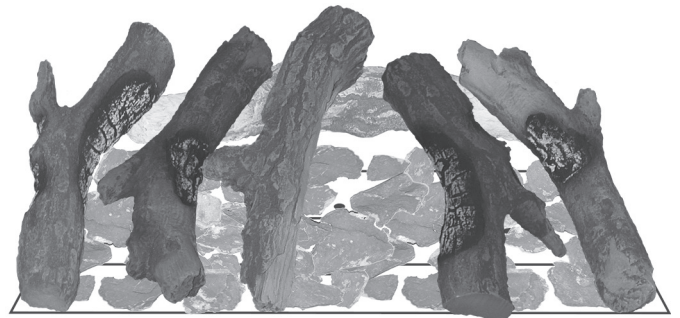


### B. ANORDNUNG VON SCHEITEN – ERDGAS

Legen Sie das größte Scheit ganz nach hinten (siehe Abbildung). Es darf nur auf dem Rost, nicht aber auf dem Brenner aufliegen.

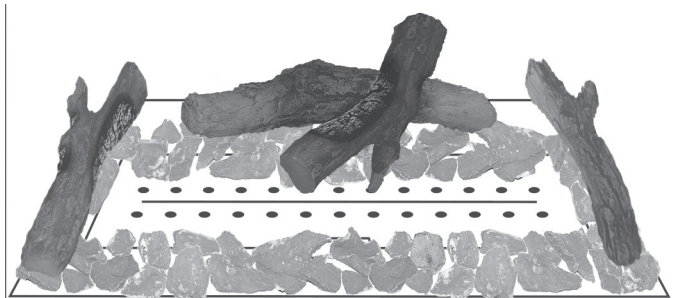


Legen Sie die 5 Scheite so wie auf der Abbildung dargestellt: Jedes Scheit setzt mit einem Ende vor dem Brenner an, während das andere Ende auf dem großen querliegenden Scheit aufliegt.



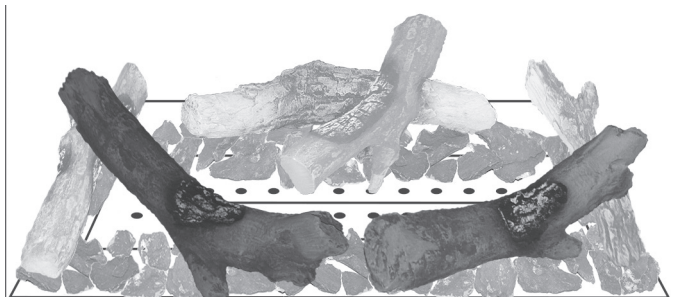
### C. ANORDNUNG VON SCHEITEN – PROPANGAS

Legen Sie das größte Scheit ganz nach hinten (siehe Abbildung). Es darf nur auf dem Rost, nicht aber auf dem Brenner aufliegen.



Lehnen Sie eines der gegabelten Scheite gegen das große querliegende Scheit in den hinteren Bereich des Kamins. Nehmen Sie dann die beiden glatten Scheite und legen Sie sie an die beiden Seiten des Brenners an.

Nehmen Sie dann die beiden glatten Scheite und legen Sie sie an die beiden Seiten des Brenners an.

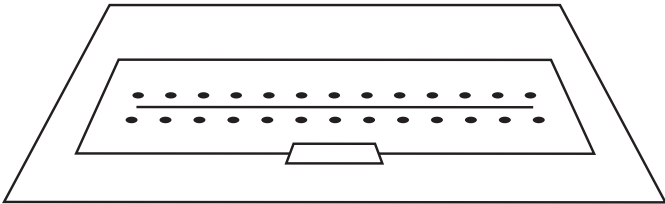


Legen Sie nun die beiden übrigen Scheite in einer langen Kurve vor das Gitter, das die Zündflamme schützt, so dass sie rechts und links auf den seitlichen Scheiten aufliegen. Die mittleren Düsen oben am Brenner müssen frei bleiben.

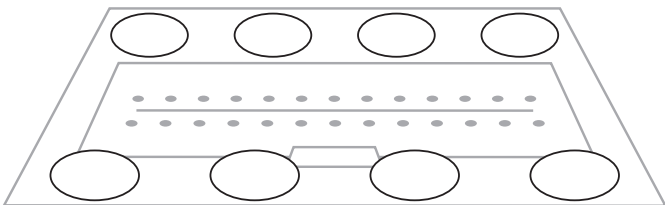
# Hinweise für den Installationsfachmann

## D. ANORDNUNG VON KIESELN

Legen Sie die Keramikauflage so auf den Brenner, dass die Löcher beider Elemente genau übereinstimmen.



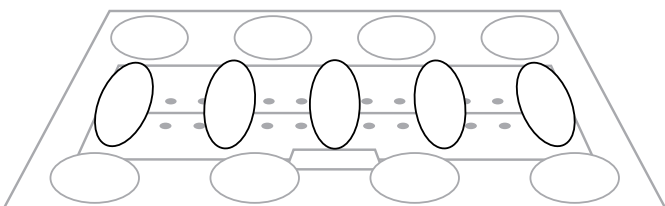
Legen Sie nun acht Kiesel in den Brennraum, so wie auf der Abbildung gezeigt: vier Kiesel kommen hinter den Brenner und vier davor. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Kiesel.



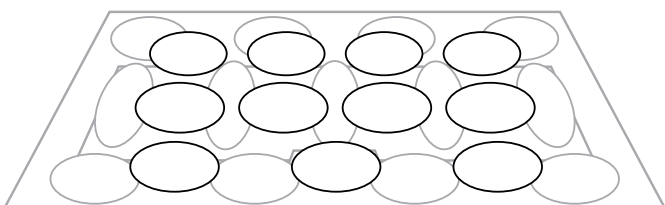
Die restlichen Kiesel je nach Gasart (Erd- oder Propangas) wie folgt anordnen:

## E. ANORDNUNG VON KIESELN – ERDGAS

Legen Sie fünf der verbleibenden Kiesel in die Mitte des Brenners, so wie auf der Abbildung gezeigt. Achten Sie dabei auf ihre Ausrichtung.

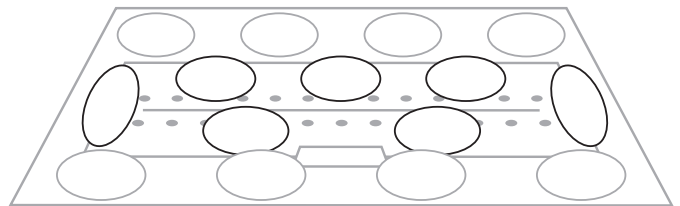


Legen Sie dann die letzten elf Kiesel so wie auf der Abbildung auf die bereits vorhandenen Kiesel auf.



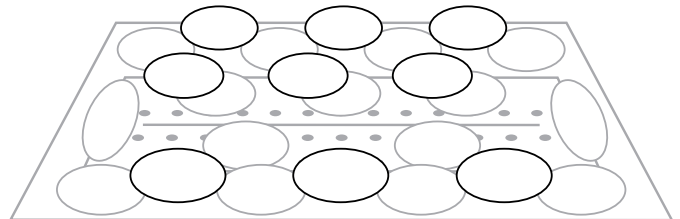
## F. ANORDNUNG VON KIESELN – PROPANGAS

Legen Sie zwei Kiesel an die beiden Schmalseiten des Brenners. Legen Sie zwei weitere Kiesel direkt vor den Brenner, davon einen seitlich neben die Schutzvorrichtung der Zündflamme. Legen Sie drei Kiesel hinter den Brenner. Achten Sie darauf, dass die Düsen des Brenners nicht durch die Kiesel blockiert werden. Die Abbildung zeigt Ihnen die richtige Anordnung der Kiesel.



Legen Sie nun drei Kiesel versetzt auf die vordere Kieselreihe. Legen Sie dann drei weitere Kiesel auf die zwei hinteren Reihen. Die drei letzten Kiesel kommen auf die Reihe ganz nach hinten; sie werden von der Rückwand des Gerätes gestützt.

Alle Kiesel sind nun an der richtigen Stelle untergebracht. Die Abbildung unten verdeutlicht die Gesamtanordnung.



# Wartungshinweise

In den folgenden Abschnitten wird die notwendige Mindestwartung beschrieben, die einmal im Jahr durchzuführen ist. Sämtliche Wartungsarbeiten dürfen nur von eingetragenen Gasfachleuten durchgeführt werden.

- Zur Wartung muss die Kamintür geöffnet und sämtliche Keramikimitate inklusive der Keramikablage vom Brenner entfernt werden.
- Der Brenner wird nun mittels Bürste und Staubsauger von sämtlichen Rückständen befreit, und dann auf mögliche Schäden hin untersucht.
- Das Anzünden und die Flammenreglung werden überprüft.

Der Brenner bedarf normalerweise keiner Wartung. Falls es zu Fehlfunktion am Brenner kommt, muss der Fachmann den Gasdruck in der Leitung hin zum Brenner überprüfen (Angaben am Ende dieses Handbuchs beachten). Reinigen Sie sämtliche Keramikelemente mit einer Bürste, ersetzen Sie gegebenenfalls zerbrochene oder beschädigte Teile und legen Sie die gereinigten Imitate wieder laut Anweisung auf den Brenner.

- Überprüfen Sie sämtliche Dichtungen an der Öffnung (auch entlang der Scheibe), bevor Sie den Kamin wieder verschließen.
- Lassen Sie die Gasleitung auf Dichtheit überprüfen und stellen Sie sicher, dass etwaige Rückstände nicht den Abzug beeinträchtigen.

Falls einzelne Teile ersetzt werden müssen, benutzen Sie hierfür nur die Originalteile des Herstellers, da sonst der Garantieschutz entfällt und außerdem ein Sicherheitsrisiko bestehen kann.

## ■ FEHLERBEHEBUNG

### WICHTIG

Der Brennraum dieses Heizgerätes darf nur von einem eingetragenen Gasfachmann geöffnet und gewartet werden.

### DIE ZÜNDFLAMME ZÜNDET NICHT ODER ERLISCHT LEICHT

- Überprüfen Sie die Gaszuleitung und den Zähler.
- Wenn die Zündflamme noch brennt, drücken Sie für mindestens 20 Sekunden auf den rechten Bedienknopf(+), um die richtige Funktionsweise des Thermoelements zu überprüfen.
- Überprüfen Sie die Zündelektrode und reinigen Sie sie gegebenenfalls.
- Überprüfen Sie den Temperaturfühler auf Transportschäden.
- Bei Verwendung von Propangas muss sichergestellt werden, dass noch genügend Gas in der Flasche ist.

### DIE ZÜNDFLAMME IST AUS ODER BRENNT SCHLECHT

- Überprüfen Sie, ob die Zündflammenhöhe auf die verwendete Gasart abgestimmt ist.
- Die Zündflamme ist vom Hersteller im Werk richtig eingestellt worden und muss auf die Zündelektrode ausgerichtet sein.

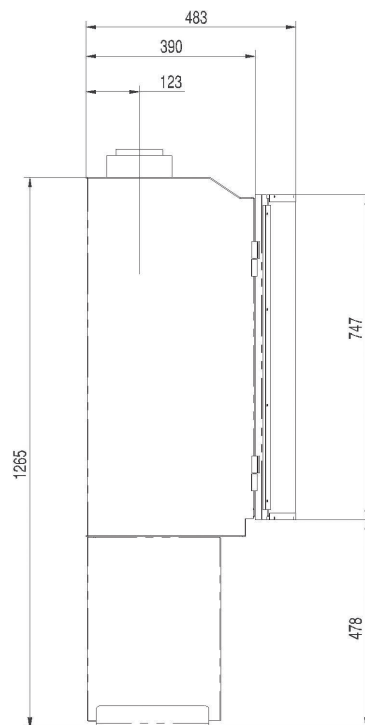
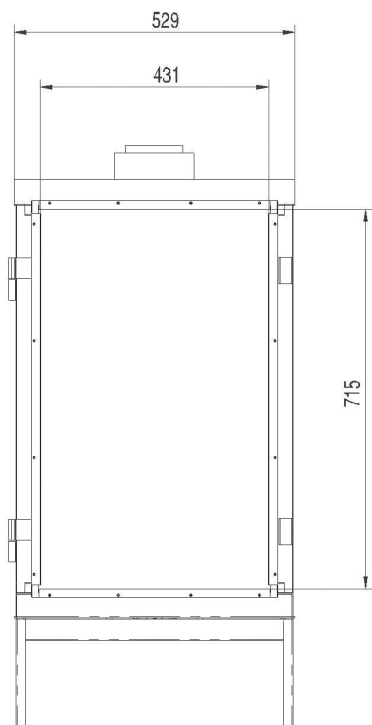
### DER BRENNER FUNKTIONIERT SCHLECHT

- Die Flammen des Brenners weisen ein einförmiges ruhiges Flammenbild auf, solange der Brenner ohne aufliegende Keramikimitate funktioniert.
- Ist dies nicht der Fall, so muss ein eingetragener Gasfachmann zu Rate gezogen werden, um den Gasdruck und die Gasmenge zu überprüfen.

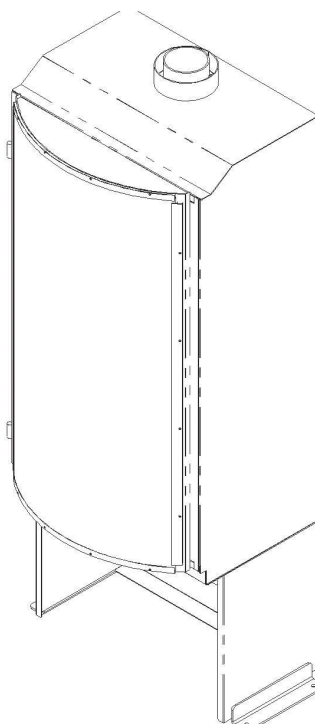
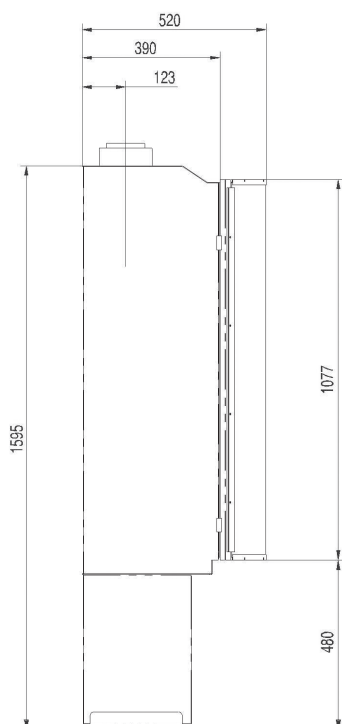
# Technische angaben

## ■ ABMESSUNGEN

PICTOFOCUS 860



PICTOFOCUS 1200





# Technische angaben

## ■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Bezugsnummer: 0359CR997

	Erdgas					Propangas
Gasart	I2H	I2E	I2E+	I2ELL	I2L	I3P
Gas	G20	G20	G20/G25	G25	G25	G31
Gasdruck Zuleitung (mbar)	20	20	20/25	20	25	30
Aufstellungsland	AT, DK, ES, FI, GB, GR, IE, IT, PT, SE	DE, LU	BE, FR	DE	NL	ES, FR, GB, GR, IE, IT, PT
Wirkungsgradklasse	2	2	2	2	2	2
Schadstoffklasse	1	1	1	1	1	5
Zündflammen-Thermoelement (SIT)	0.977.113	0.977.113	0.977.113	0.977.113	0.977.113	0.977.148

Pictofocus 860						
Nennleistung kW (Hs)	10,5	10,5	10,5 / 10	8,8	10	9
Menge (m3/h)	1,073	1,073	1,073/1,117	1,073	1,117	0,312
Brennerdruck (mbar, bei hoher Temperatur)	10,9	10,9	10,9 / 13	10,9	13	28,9
Gaseinspritzer (Bray)	1200 7 x ø 1,2mm	1200 7 x ø 1,2mm	1200 7 x ø 1,2mm	1200 7 x ø 1,2mm	1200 7 x ø 1,2mm	280 7 x ø 0,3mm

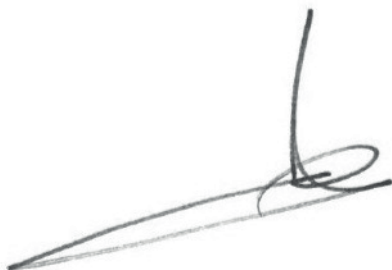
Pictofocus 1200						
Nennleistung kW (Hs)	10,5	10,5	10,5 / 10	8,8	10	9
Menge (m3/h)	1,073	1,073	1,073/1,117	1,073	1,117	0,312
Brennerdruck (mbar, bei hoher Temperatur)	10,9	10,9	10,9 / 13	10,9	13	28,9
Gaseinspritzer (Bray)	1200 7 x ø 1,2mm	1200 7 x ø 1,2mm	1200 7 x ø 1,2mm	1200 7 x ø 1,2mm	1200 7 x ø 1,2mm	280 7 x ø 0,3mm

## DECLARATION OF CONFORMITY

**ATELIER DOMINIQUE IMBERT s.a.s.**  
**3 Impasse Claque Patin**  
**F - 34380 Viols le Fort**

declares that the FOCUS independent gas fired convection heaters described here are in accordance with the appliances described in the EC-Type Examination Certificate No. UK-LHD-0359-0657R1 delivered by INTERTEK and comply with the essential requirements applicable to EN 613 :2001 + A1 :2008 and Regulation UE 2016/426.

Signed for and behalf of the manufacturer by :



Laurent Gaborit  
Directeur Général

Viols le Fort, le 14 octobre 2016

# Notiz

A series of horizontal dotted lines for writing notes.



Création - Édition - Distribution :  
Atelier dominique imbert

S.A.S. au capital de 102 355 euros  
34380 Viols-le-Fort  
France

Tel. : 00 33 (0)4 67 55 01 93  
Fax. : 00 33 (0)4 67 55 77 77  
Web : [www.focus-creation.com](http://www.focus-creation.com)  
Email : [info@focus-creation.com](mailto:info@focus-creation.com)